

Anny Hartmann

Politisches Kabarett

Schwamm drüber?

Das (ALLER)Letzte zum Schluss!

Der besondere Jahresrückblick **2017**



"Frauen sind erstaunt, was Männer alles vergessen. Männer sind erstaunt, woran Frauen sich erinnern." (P.Bamm)

Das Tier des Jahres 2017 stand schon am 20. Januar fest. Es ist – natürlich – das Trumpeltier! Es hat erstaunliche Fähigkeiten: es kann mit seinen kleinen Händen Beziehungen mit nur 140 Zeichen zerstören; bringt Rechtspopulisten dazu, zusammen zu arbeiten, nach dem paradoxen Motto: „Nationalisten aller Länder vereinigt euch!“; es schafft alternative Fakten und es ist orange.

Natürlich wurde nicht nur das Tier des Jahres gewählt, es gab auch andere Wahlen - manch einer wurde dabei mit einem Kreuz aufs Kreuz gelegt.

Die Bundespräsidentenwahl hingegen erinnerte an Bayern München – auch dort werden Präsidenten nur noch gewählt, wenn es keine Gegenkandidaten gibt.

Viel spannender als die Frage, ob Martin Schulz mit der SPD übers Wasser gehen kann, war die Frage, wie weit die Meinungsumfragen diesmal daneben lagen.

Und vor allem diese Frage: Wer war dieser Luther von dem im Reformationsjahr alle reden? War das dieser Fußballer Luther Matthäus?

Es war ein spannendes Jahr, die Themenpalette schier unerschöpflich - lassen Sie sich überraschen, wen und was Anny Hartmann in ihrem Jahresrückblick entlarvt. Witzig, charmant und intelligent bereitet sie die Ereignisse des vergangenen Jahres auf.

Je länger man Anny Hartmann zuhört, desto mehr fragt man sich: Das alles haben wir 2017 hinter uns gebracht?

Da fehlen einem doch die Worte ...

Anny Hartmann glücklicherweise nicht. Sie ist nicht nur eine kundige Fremdenführerin durch die Abgründe der Politik, sondern auch nicht auf den Mund gefallen. Deshalb macht ihr Jahresrückblick auch so viel Spaß!

Dabei hält sie sich gar nicht erst an Nebenschauplätzen auf, sondern legt den Finger immer mitten hinein in die Wunde. Dahin, wo es am meisten weh tut.

Oder eben dahin, wo es am lustigsten ist.